

# DIE SIEBEN TODSÜNDEN DES KAPITALISMUS

---

UND MÖGLICHKEITEN ZUR NEUGESTALTUNG  
FREIER MÄRKTE FÜR DAS GEMEINWOHL

MIKE GUILLAUME

---

## INHALT

---

Krise? Was für eine Krise!

Über Sünden, Tugenden, Kapitalismus und Liberalismus

Über, für oder gegen?

Über den Autor

Danksagungen

1. Sünde: Zu groß

2. Sünde: Zu weit

3. Sünde: Zu kurz

4. Sünde: Zu gierig

5. Sünde: Zu ungezügelt

6. Sünde: Zu selbstsüchtig

7. Sünde: Zu viel

Sieben weitere lässliche (?) Sünden

Möglichkeiten zur Neugestaltung freier Märkte für das Allgemeinwohl

Sieben alternative Gedanken

Index

# DIE SIEBEN TODSÜNDEN DES KAPITALISMUS

## UND MÖGLICHKEITEN ZUR NEUGESTALTUNG FREIER MÄRKTE FÜR DAS GEMEINWOHL

---

### KURZDARSTELLUNG

---

Die gesamte Welt befindet sich momentan in der schwersten Wirtschaftskrise seit fast einem Jahrhundert. Was in der Finanz- und Immobilienbranche der USA begann, hat sich inzwischen auf das gesamte kapitalistische Wirtschaftssystem ausgeweitet und ist das Ergebnis des Zusammentreffens globaler Unvernunft, Verantwortungslosigkeit und Kurzsichtigkeit in einem bisher kaum da gewesenen Maßstab. Dieser Krise liegt eine schwere Sünde zugrunde: Gier. Doch das kapitalistische System begünstigt noch andere Sünden und das bereits seit geraumer Zeit.

Sünden? Warum nicht diesen Begriff verwenden, wenn es vielen schließlich darum ging, den Markt von einem Wirtschaftssystem in eine Religion umzufunktionieren – in einen alle Bereiche der Gesellschaft durchdringenden geldgesteuerten Fundamentalismus. Das Wesen des Kapitalismus hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Das, was von vielen, einschließlich dem Autor, ursprünglich als ein System mit Tugenden anerkannt war, die es wirtschaftlich gesehen erfolgreicher als jedes andere System in der Geschichte gemacht haben, ist nun von sieben „Todsünden“ und anderen lässlichen (doch manchmal ebenfalls gravierenden) Sünden gekennzeichnet.

Welches sind diese Sünden? Wird der Kapitalismus daran sterben? Oder wird er in der Lage sein, sich anzupassen? Sollte er neu erschaffen werden? Mike Guillaume versucht in diesem kurzen, jedoch gut dokumentierten, wohlbegründeten und zum Nachdenken anregenden Essay Antworten zu geben, wobei er zwischen Kleinstunternehmen und makroökonomischen Aspekten pendelt, Fakten und Zahlen nennt, globale Probleme und deren Auswirkungen auf einzelne Regionen aufzeigt, über hoch bewertete Aktien und zunehmend unterbewertete Verantwortung nachdenkt, von Adam Smith und dem Wilden Westen erzählt.

---

### DER AUTOR

---

Mike Guillaume ist Mitbegründer und Geschäftsführer des Unternehmens e.com, das seine Hauptgeschäftsstelle in den USA und einen Firmensitz in London hat und auf die Bewertung von Geschäftsberichten und Benchmarking spezialisiert ist. Zu seinen Mandanten gehören zahlreiche Controlling-Teams bedeutender Großunternehmen. Er hat tausende Geschäftsberichte geprüft und gibt seit 1996 den „Annual Report on Annual Reports“, eine Analyse von Geschäftsberichten, heraus. Vorher hat er umfangreiche Erfahrungen als Unternehmens- und Managementberater sowohl für aufstrebende lokale Firmen als auch für internationale Konzerne und Public-Private-Partnerships in vielen Industriezweigen gesammelt und damit einen breiten Einblick in die Wirtschaftssysteme und die Wirtschaftswissenschaft gewonnen.

Herr Guillaume besitzt einen Abschluss in Politikwissenschaften und Weltwirtschaftslehre sowie eine Ausbildung in Finanzwirtschaft und Finanzanalyse. Er ist Autor zahlreicher Artikel und hat an mehreren Veröffentlichungen, Analysen und Seminaren mitgewirkt.

Mike Guillaume hat bereits in fünfundzwanzig Ländern auf vier Kontinenten gelebt und seine Tätigkeit als Berater ausgeübt.

[www.mikeeconomics.net](http://www.mikeeconomics.net)

*economics with values*

